

## Bei Anruf Porsche

Wenn man Frauen fragt „Was wäre Dein größter Wunschtraum?“, wird man verschiedenste Antworten erhalten. Ein Wellness-Verwöhnprogramm für die ganze Familie, eine Nacht in einem Schuhladen eingeschlossen zu sein, Shoppen ohne Limit, eine Reise nach Hawaii, ein Eigenheim ...

Hätte man die beiden Benzinschwestern Petra und Silvia vor ein paar Monaten gefragt, hätten sie wie aus der Pistole geschossen geantwortet: „Wir wollen im Porsche Museum aus unserem Buch ‚Für Hasen nicht bremsen‘ lesen, das wäre unser größter Traum.“ Es ist bekannt, dass man Wünsche einfach ins Universum versenden muss und schon gehen sie in Erfüllung. Es ist nicht mehr nachvollziehbar, welche Energie es war, aber eines schönen Tages läutete das Telefon in der Mobilistin Zentrale und das Porsche Museum in Stuttgart war am anderen Ende der Leitung und sprach eine Einladung zu einer exklusiven Lesung aus.

Am 29. Oktober war es so weit. Die Mobilistin reiste nach Stuttgart und durfte die Gastfreundschaft des Porsche Museums genießen.

Dieter Landenberger, Leiter des historischen Porsche-Archivs und stellvertretender Museumsleiter, führte die beiden durch das beeindruckende Museum. Zu jedem der wunderschönen Fahrzeuge hatte der studierte Technikhistoriker eine passende Geschichte zu erzählen. Neben weltberühmten Automobilikonen wie Porsche 356, 550, 911 oder 917 sind auch die technischen Hochleistungen aus den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts von Professor Ferdinand Porsche ausgestellt.

Eine schöne Geschichte: Schon 1931, mit der Gründung eines selbstständigen Konstruktionsbüros in Stuttgart, legte Ferdinand Porsche den Grundstein für das heutige Unternehmen und schrieb mit wegweisenden



(v.l.) Silvia Sverak (Mobilistin), Dieter Landenberger (Porsche Museum), Petra Marada-Seletzky (Mobilistin)

[www.mobilistin.com](http://www.mobilistin.com)

Auftragsentwicklungen Automobilgeschichte. In den vergangenen sechs Jahrzehnten hat Porsche viele Höhen und Tiefen erlebt. Doch dank effizienter Produktionsmethoden, einer klaren Markenführung und innovativen Modellen wie Porsche 356, 911, 914, 924, 944 und 928, Boxster sowie Cayenne, hat sich der ehemals kleine Sportwagenspezialist zu einem der erfolgreichsten Automobilhersteller der Welt entwickelt. Nicht nur die sportlichen Boliden waren interessant, sondern auch das architektonische Testimonial der Marke, das nach rund dreijähriger Bauzeit unter der Leitung eines Wiener Architekten am 2009 fertiggestellt wurde. Es ist das spektakulärste, von Porsche in Auftrag gegebene Bauprojekt der Firmengeschichte. Das gesamte historische und zeitgenössische Wissen um die Marke Porsche ist in diesem Gebäude gebündelt und macht so die „Faszination Porsche“ aus. Nach der Spezialführung startete die Lesung der beiden Wiener Autorinnen aus ihrem Buch „Für Hasen nicht bremsen“. Im

Raum waren hochkarätiges Publikum und ein ganz besonderer Porsche 964 Turbo S anwesend: Vom Turbo S wurden nur 86 Stück gebaut. Ein konsequenter Leichtbau der in 4,7 Sekunden von 0-100 beschleunigt! Genauso rasant wurde auch in das erste Kapitel gestartet: „Warum Frauen weniger von Autos verstehen als Männer“ Weiter ging es zum „Geruchstest“, der „teuersten Autoreinigung der Welt“ bis hin zu den „Alkoholmythen“, „Jagdgefährten und Familienmitgliedern“ und dem „Erlkönig“. Besonders interessiert war das anwesende Publikum an der Feststellung, dass Frauen beim Autokauf, in der Werkstätte und in anderen autonahen Bereichen anders ticken als Männer. Hierzu gab es viele interessante Fragen und Feedback.

Die beiden Wienerinnen Petra Marada-Seletzky und Silvia Sverak haben den Wiener Schmah und ihr Fachwissen rund um das Thema „Frau und Automobil“ in Deutschland hervorragend vertreten und freuen sich auf weitere Lesungen und Vorträge.



**R.A.L. Handels GmbH Linz**  
 Thanhofersstraße 2, 4030 Linz  
 Tel. +43 (0)732/38 75 75-0 • Fax DW-35  
 office@ral.at • [www.ral.at](http://www.ral.at)

### Axone Pad und Axone Palmtop

Die ideale Antwort auf die steigende Komplexität in der Welt des Fahrzeugbaus.

**R.A.L. Handels GmbH Graz**  
 Gradnerstraße 140, 8054 Graz  
 Tel. +43 (0)316/25 40-0 • Fax DW-5



### NFZ-Diagnose

